



Versicherungsfähigkeit in Zeiten von Nachhaltigkeitsrisiken und CSRD aufrechterhalten

Explorative Studienreihe aus Sicht von Risikoträgern und Versicherungsnehmern

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Versicherungsfähigkeit trotz wachsender Nachhaltigkeitsrisiken und regulatorischer Vorgaben zu sichern. Versicherer reagieren bereits mit branchenspezifischen Ausschlüssen und nutzen neue Datenquellen, während Nachhaltigkeitsberichte nur begrenzt nutzbar sind. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erweitert die Berichterstattung erheblich, wurde jedoch um zwei Jahre verschoben und ist in ihrer konkreten Ausgestaltung noch unklar. Damit hat die regulatorische Dynamik an Schärfe verloren, doch die Relevanz von ESG-Risiken bleibt hoch und verlagert sich zunehmend auf die unternehmerische Ebene. Für Unternehmen ist Nachhaltigkeitsberichterstattung notwendig, reicht allein jedoch nicht aus. Unsere Studienreihe untersucht, wie Unternehmen in diesem Spannungsfeld ihre Versicherungsfähigkeit sichern können.



Der Nutzen

Die Studienreihe verbindet die Perspektiven von Risikoträgern und Versicherungsnehmern, um zentrale Treiber und Hürden der Versicherungsfähigkeit zu identifizieren. Die Ergebnisse zeigen: Die Quantität und Qualität von ESG-Kennzahlen in Nachhaltigkeitsberichten steigt, ihre strukturierte Nutzung im Underwriting steckt jedoch noch in den Anfängen. Während Bestandskunden in kritischen Branchen profitieren, haben vor allem kleine und mittlere Unternehmen Nachteile beim Zugang zu Versicherungsschutz. Unternehmen können ihre Position durch klare Transformationspfade, eine nachvollziehbare ESG-Performance und konstruktive Partnerschaften mit Versicherern stärken – und damit ihre Versicherungsfähigkeit langfristig aufrechterhalten.



Förderpartner

Das International Performance Research Institute (IPRI) betreibt angewandte betriebswirtschaftliche Forschung mit Schwerpunkt auf der strategischen Entwicklung und Umsetzung digitaler und nachhaltiger Transformation. Im Fokus stehen Geschäftsmodellentwicklung und -innovation in Wertschöpfungsnetzwerken sowie Sustainability Management. Durch Analyse der Wirtschaftlichkeit, Durchführbarkeit und Zukunftsfähigkeit von Geschäftsmodellen trägt das IPRI zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen bei.

Über die Funk Stiftung

2014 vom Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk und seiner Ehefrau Maritta gegründet, fördert die gemeinnützige Funk Stiftung Projekte rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements sowie aus dem Kultur- und Bildungsbereich.

Unser Newsletter-Angebot für Sie:
funk-stiftung.org/newsletter

Mehr über das Projekt hier:
funk-stiftung.org/projekte

Social Media:   



In Kooperation mit:

